

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 1. Ein Spätherbsttag

# Die Hochwart.

## Archiv für psycho-anthropologische Forschungen und Reformen.

Abdruck der Original-Aufsätze aus dieser Zeitschrift ist verboten.

Nr. 12.

Detmold, Dezember 1902.

3. Jahrg.

Alle Zuschriften und Sendungen sind an den Herausgeber zu richten.

### Ein Spätherbsttag.

Noch einmal neigt mit ihrem Strahlenkranze  
Die Sonne sich der müden Erde zu.  
In Purpurglut, als ging's zum Frühlingstanz  
Taucht scheidend sich die Welt mit ihrem Glanze,  
— Ein letzter Kuß! — Dann geht auch sie zur Ruh.  
Und wie zum Gruß an die verlass'nen Bäume  
Färbt sie im Traum noch rot der Wolken Säume.

Wie war noch jüngst die Flur in vollem Brangen,  
In welcher Fülle strahlte die Natur.  
Es ist dahin, — es ist vorbei, — vergangen,  
Nach Ruh' hat die Natur ein heiß Verlangen,  
Und Ruhe kommt, sieh nur, auf jeder Spur.  
Mag vor dem Sterben die Natur sich sträuben,  
Die Sonne sank, da kann sie nimmer bleiben.

Ein Spätherbsttag! Ich hab' Dich wiederfunden,  
Dich, die Du meine Liebe einst verschmäht.  
Du sahst mich an, da schien mein Gram entschwunden,  
Daß Du Dich einem Andern einst verbunden;  
Dein Auge sprach zu mir wie ein Gebet.  
Was Du nicht fandest, suchst Du bei dem Treuen,  
Das Glück; — zu spät! — ich kann Dir nur verzeihen.

Erblichen sah ich Deine schönen Wangen,  
Erloschen schien mir Deiner Augen Glanz.  
Hast Du, Getäuschte nun nach mir Verlangen,  
Nach dem Getäuschten, mir, der bald vergangen,  
Der einst Dich bat um Deiner Liebe Kranz? —  
Gar selten ist der Baum, der wunderbare,  
Der zweimal trägt den Blütenschmuck im Jahre.

Ein Spätherbsttag! — Es kehrt der Frühling wieder,  
Im nächsten Jahr, erstirbt auch nun die Welt.  
Doch ach, nicht bringt der Frühling und der Kieder,  
Mir Jugend, Kraft und neue Liebe wieder,  
Die einst Dein Uebermut, Dein Hohn zerschellt.  
Zu spät ist Dein versöhnendes Bemühen,  
Bergiß mich nun; — ich habe Dir verziehen.

Richard Funke.